

Jüdischer Friedhof geschändet

Oldenburg. Unbekannte haben den jüdischen Friedhof im niedersächsischen Oldenburg erneut geschändet. Wie die Polizei mitteilte, beschmierten die Täter Torsäulen im Friedhofseingang, eine Mauer und zwei parkende Autos mit Hakenkreuzen. Der Staatsschutz übernahm die Ermittlungen. Hinweise auf die Täter gab es am Sonntag noch nicht. Vor zwei Jahren hatten Unbekannte dort ebenfalls Hakenkreuze hinterlassen. Im November 2011 hatten Vermummte Farbbeutel auf Grabsteine des Friedhofs geworfen. Danach wurde ein 21 Jahre alter Neonazi zu einer zweijährigen Bewährungsstrafe verurteilt. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/256565.juedischer-friedhof-geschandelt.html>